

RüttelSchlämme

RS 648



Einkomponentige, besonders ergiebige, flexible, kunststoffvergütete, trasshaltige Haft- und Kontaktschlämme für die Herstellung von Stein- und keramischen Belägen im Rüttelverfahren oder in der konventionellen Methode. Besonders geeignet für die Verarbeitung im Schlämmverfahren. Auch für die Verlegung von Fliesen mit geringer Wasseraufnahme (Feinsteinzeug).

- Innen und außen, Boden
- Besonders für das Rüttelverfahren konzipiert
- Sicherer Haftverbund bei Verlegearbeiten
- Als schlämmfähige Haftbrücke zum Bettungsmörtel und zum Untergrund
- Als Haftbrücke für Verbundestriche
- Für Großformate (30 × 60 cm) im Rüttelverfahren
- Als Haftbrücke in Verbindung mit Sopro DrainageMörtel, Sopro DrainageMörtel eXtra, bauseits hergestellten Monokornestrichen sowie Sopro TrassVerlegeMörtel
- Als leitfähiger Fliesenkleber mit Sopro Electra Leitdispersion
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: 0,8 - 0,9 kg / m² / mm im Schlämmverfahren; ca. 3,0 kg / m² im Puderverfahren

Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7764815	Sack 15 kg	40	600 kg

Anwendungsgebiete	Einkomponentige, zementäre, faserverstärkte, kunststoffvergütete, trasshaltige Haft- und Kontaktschlämme. Als flexible Haftschrämme für die Herstellung von Stein- und keramischen Belägen im Rüttelverfahren oder in der konventionellen Methode. Für die Verlegung von Fliesen mit geringer Wasseraufnahme, wie z.B. rektifiziertes Feinsteinzeug. Für die Verlegung von größeren Formaten (30 cm × 60 cm) im Rüttelverfahren.					
Verarbeitung	<p>Schlämmmethode: Sopro RüttelSchlämme wird mit 9,25 – 9,75 Liter Wasser pro 15 kg Pulver zu einer sämigen Schlämme angemischt und danach auf den frischen, verdichteten und geglätteten Bettungsmörtel (Estrich) aufgebracht und mit einer 6er Zahnkelle durchgekämmt. Dann die Fliesen einbetten und ausrichten.</p> <p>Pudermethode: Sopro RüttelSchlämme wird auf den frischen, verdichteten und geglätteten Bettungsmörtel (Estrich) in ausreichender Dicke gleichmäßig aufgestreut. Danach wird das Pulver mit Wasser benetzt (Gießkanne). Das angefeuchtete Pulver wird mit einer 6er Zahnkelle durchgekämmt und die Fliesen danach eingebettet und ausgerichtet.</p> <p>Danach wird die gesamte Fliesenfläche mit einem Flächenrüttler zur Verdichtung abgerüttelt. Die Wartezeit zwischen Fliesenverlegung und Abrütteln darf ca. 1 Stunde (+20 °C) nicht überschreiten. Höhere Temperaturen verkürzen die Wartezeit. Es wird empfohlen, den Bettungsmörtel (Estrich) mit Verzögerer einzubauen, hierzu ist Sopro EstrichVerZögerer bestens geeignet (Dosierungstabelle beachten).</p> <p>Hinweis Pudermethode: Bei der so genannten „Pudermethode“ wird Sopro RüttelSchlämme als trocknes Pulver auf den verdichteten Estrich aufgetragen. Dies erfordert ein hohes Maß an handwerklicher Geschicklichkeit und Erfahrung. Es ist während der Arbeit ständig die notwendige Pulvermenge pro m² zu kontrollieren. Das ist nachzuprüfen, ein 15 kg Sack Sopro RüttelSchlämme reicht für ca. 5 m² in der Pudermethode. Es ist darauf zu achten, dass beim Benetzen (Gießen) des aufgestreuten Pulvers mit Wasser, nicht zu viel oder zu wenig Wasser aufgegeben wird und somit eine übernässte oder zu trockene Kontaktschicht entsteht. Das kann sich negativ auf die später zu erwartenden Haftzugwerte auswirken (mangelnder Haftverbund). Aus diesen Gründen ist diese Handwerkstechnik nur bedingt geeignet und kann nicht für Feinsteinzeug empfohlen werden.</p>					
Wasserbedarf	<table><tr><th>Pro Gebinde</th><th>15 kg</th></tr><tr><td>Wasserbedarf</td><td>0,92 l - 0,98 l</td></tr></table>	Pro Gebinde	15 kg	Wasserbedarf	0,92 l - 0,98 l	
Pro Gebinde	15 kg					
Wasserbedarf	0,92 l - 0,98 l					
Geeignete Untergründe	<p>Auf der Baustelle gemischter oder vom Transportbetonwerk angelieferter Zementstrich der Güteklasse CT-C25-F4 bzw. in höherer Güteklasse wenn nutzungsbedingt notwendig und vom Planer gefordert. Die Verlegung der Fliesen erfolgt systembedingt mit Sopro RüttelSchlämme auf den frischen, verdichteten und geglätteten Estrich als Bettungsmörtel.</p> <p>Je nach Bauwerksgröße und Temperatur kann es notwendig sein, den Estrich mit Abbindeverzögerung einzubauen. Hierzu ist Sopro EstrichVerZögerer als Systemprodukt gut geeignet (Dosierungstabelle beachten).</p>					
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)					
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +30 °C verarbeitbar					
Werkzeuge	Rührquirl, Zahntraufel mit 6 mm Zahnung					
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.					
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.					
Prüfzeugnisse	DIN EN 61340-4-1: Entspricht den elektrostatischen Eigenschaften eines Fliesenkleber-Systems mit Sopro Electra Leitdispersion 458					
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS					
Vergütung	Zum Erstellen eines leitfähigen Fliesenklebersystems mit 15 % Electra Leitdispersion verg					

	ütbar.
Reifezeit	3 - 5 Minuten
Verarbeitungszeit	Ca. 30 - 40 Minuten
Sicherheitshinweise	<p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05 Signalwort Gefahr H318 Verursacht schwere Augenschäden. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Enthält: Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm. Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII</p>

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.